



Die Sonnenuhr auf dem neu gestalteten Platz

Brunnengestaltung:

Wasserspender, Kalender und Sonnenuhr

Schmuckstück des neuen Marktplatzes in Untersiemau ist ein Granitbrunnen, der weit mehr kann als nur Wasser spenden. Gefertigt hat ihn Steinmetzmeister Siegfried Speer.

Die Gemeinde Untersiemau im Landkreis Coburg ist nicht nur um eine Augenweide reicher. In unmittelbarer Nähe zum Rathaus ist ein Ortsbrunnen entstanden, der mehr zu bieten hat als das übliche Wasserspiel. Das Objekt vereint Wasserspender und Sonnenuhr und zeigt die Stunden mit den jeweiligen Sternzeichen an – Zeitverschiebung eingerechnet! Den Platz um den Brunnen säumen sieben Sitzsteine.

Startpunkt für den »Planetenweg« Untersiemau ist Ausgangspunkt für den ersten astronomischen Lehrpfad Deutschlands, den sog. Planetenweg. Das sollte sich auch im Ortsbild niederschlagen, fanden die Gemeinderäte, beispielsweise in Form eines Brunnens. Der sollte nicht altbacken wirken, etwas Unverwechselbares darstellen und sich in das Miniaturmodell des Sonnensystems einfügen. Den Auftrag für die Planung und Konzep-

tion des Werks erhielt Michael Müller. Er leitet zusammen mit Kai Roloff das Licht- und Akustikplanungsbüro 500LUX.

Komplizierte Berechnungen

Der Gestaltung des Ortsbrunnens, der zugleich als Zeitmesser dienen sollte, gingen komplizierte Berechnungen voraus. Millimeterarbeit war gefragt – Sonnenuhren zeigen ja unbarmherzig jede Unregelmäßigkeit an. Das Ergebnis wirkt auf den ersten Blick eher schlicht als kompliziert: eine runde Wanne aus Granit, aus der ein Gebilde aus Edelstahl ragt, 2,50 m hoch und 15 mm dick. Ein »Gnomon« (griechisch: Zeiger, Schattenstab) wirft einen Schatten auf eine halbkreisförmige

Edelstahlplatte, die das Zifferblatt bildet. Im Sommer (hoher Sonnenstand) kann man den Schatten auf der Oberseite des Zifferblatts ablesen (Sommerzeit), im Winter (tieferer Sonnenstand) auf der Unterseite des Zifferblatts (Winterzeit). Die Spitze des Schattenstabs zeigt in Verlängerung der schrägen Kante genau auf den Polarstern.

Gestaltung mit HALMSTEDT-GRANIT

Die Brunnenwanne besteht aus schwedischem HALMSTEDT-GRANIT. Trocken schimmert der Stein grau-blau, nass wirkt er rötlich. Am tiefsten Punkt der Brunnenwanne ist eine Öffnung ausgespart, aus der das Wasser sprudelt.

In den Bodenbelag des Platzes sind Linien eingefräst – langgezogene liegende Achten (Zeichen für »unendlich«), die »Lemniskaten« darstellen. Eine »Analemna« (griechisch: Wollfaden) beschreibt den Verlauf der Sonnenposition innerhalb eines Jahres. Wird an einem Ort über ein Jahr hinweg an jedem Tag zur gleichen Zeit



Brunnenbecken aus HALMSTEDT-GRANIT



Detail des sog. Gnomons

die Sonnenposition markiert und werden am Jahresende alle markierten Positionen verbunden, ergibt sich die Form einer Acht. Jede der auf dem Marktplatz von Untersiemau eingefrästen Linien zeigt eine volle Stunde im Verlauf eines Jahres an (Winter: 10 bis 15 Uhr; Sommer: 11 bis 16 Uhr). Zusammen bilden diese Linien einen vollständigen Kalender, der nach den zwölf Sternzeichen gegliedert ist. Jedes Sternzeichen wird durch

einen Edelstahlnagel symbolisiert. In der Brunnenwanne finden sich drei kleine Abflüsse, die exakt nach Norden, Osten und Westen ausgerichtet sind. Durch sie fließt das Wasser in den Umlauf, von wo es über die Brunnenpumpe wieder in die Granitwanne gelangt.

Die Steinmetzarbeiten

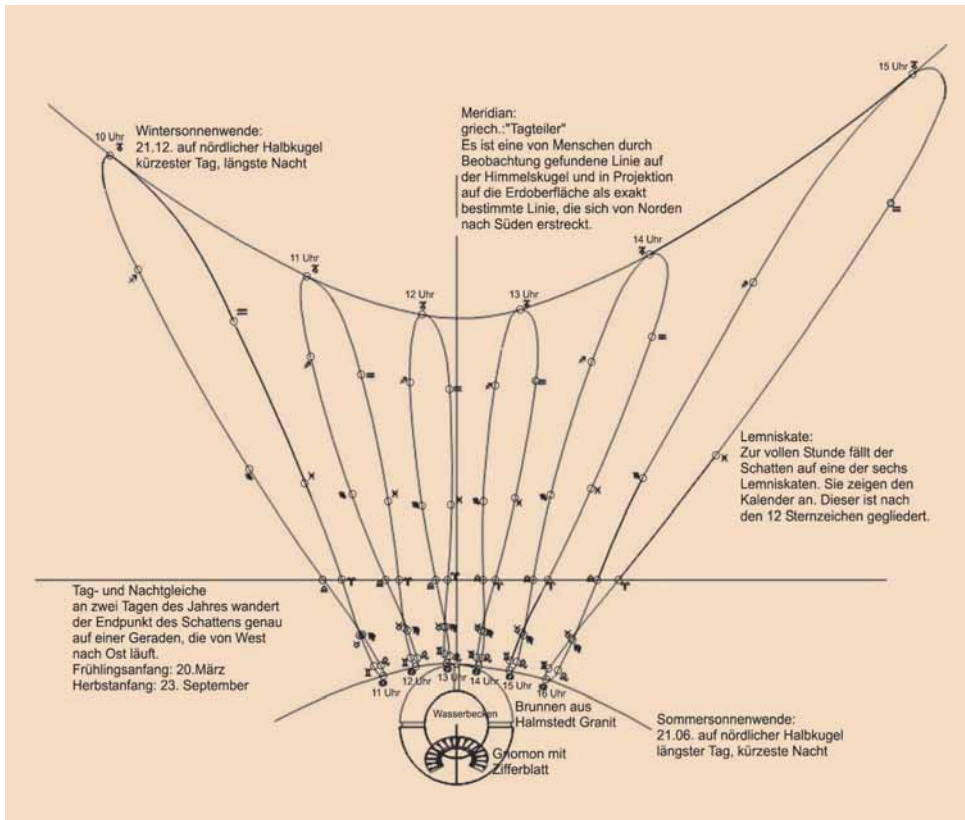
Der für die Natursteinarbeiten verantwortliche Steinmetz- und Steinbild-



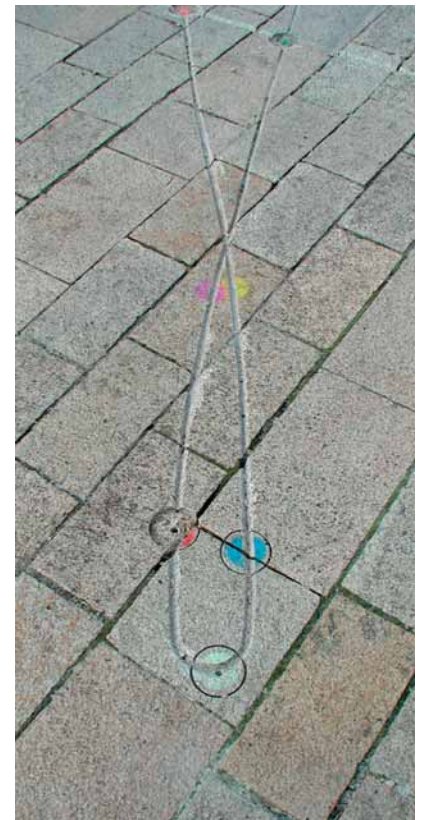

MARMI ROSSI SPA

MarmiRossi spa
 Località Monteiano - Z.I.
 37010 Cavaion (VR-I)
 Tel. 0039-045-6260115 r.a.
 Fax. 0039-045-7236410
 www.marmirossi.com
 e.mail: areavendite@marmirossi.com

ROHPLATTEN, FERTIGWARE, GRANIT-MARMOR und GRANITFLIESEN



So lässt sich die Sonnenuhr lesen.



Die Lemniskate

hauermeister Siegfried Speer hat in nur drei Wochen aus vier tonnenschweren Blöcken ein Kunsthandwerk der Extraklasse gefertigt. Der massive, 49 cm hohe Brunnenkörper misst im Durchmesser 2,50 m. Die Oberfläche der 55 cm breiten Sitzfläche ist poliert; die Außenflächen der Wanne sind fein gestockt, die Innenflächen matt geschliffen (2er-Schliff).

Speer hat u. a. an der Oberseite und den Seitenflächen drei Aussparungen zur Wasserführung und eine Aussparung für den Edelstahlgnomon eingearbeitet, die drei Wasserabläufe im Eckbereich abgerundet, im Sockelbereich eine Abtropfkante ausgeführt und in die Brunnenmitte eine Bohrung für die Wasserzuleitung eingebracht. Die obere umlaufende

Außenkante ist 10 bis 15 mm breit, abgefast (45°), die untere umlaufende Außenkante 3 mm breit (45°), und die restlichen Kanten sind gebrochen.

Die um den Brunnen radial angeordneten Sitzbänke aus HALMSTEDT-GRANIT sind rechteckig (70,5 x 45 x 45 cm). Die oberen Kanten sind 10 bis 15 mm breit, die seitlichen und die unteren Kanten 3 mm breit abgefast. Die Sitzflächen haben geschliffene und die Seitenflächen fein gestockte Oberflächen.

KURZINFO:

Technische Daten

Material:

- HALMSTEDT-GRANIT aus Schweden
- Druckfestigkeit: 150 – 200 N/mm²
- Wasseraufnahme: 0,1 – 0,8 Vol. %
- gegen Frost beständig
- Politur gut haltbar
- gegen Aggressorien beständig

Steinbearbeitung:

- mit Bockkreissäge und Konturenseilsäge
- Sprengseisen und Fäustel
- Presslufthammer
- Schleifmaschinen und Flex
- Sägen, Einsprengen, Stocken, Schleifen, Polieren

Ausführung: Steinmetz- und Steinbildhauermeister Siegfried Speer

Eckdaten Brunnen:

Kosten pro m³: 5 360 €
 Brunnen: 2,06 m³
 Gewicht pro m³: 2,65 t
 Gewicht Brunnen: 5,46 t
 Zeitaufwand bei der Herstellung: zwei Personen, insgesamt 230 h

Idee und Planung:

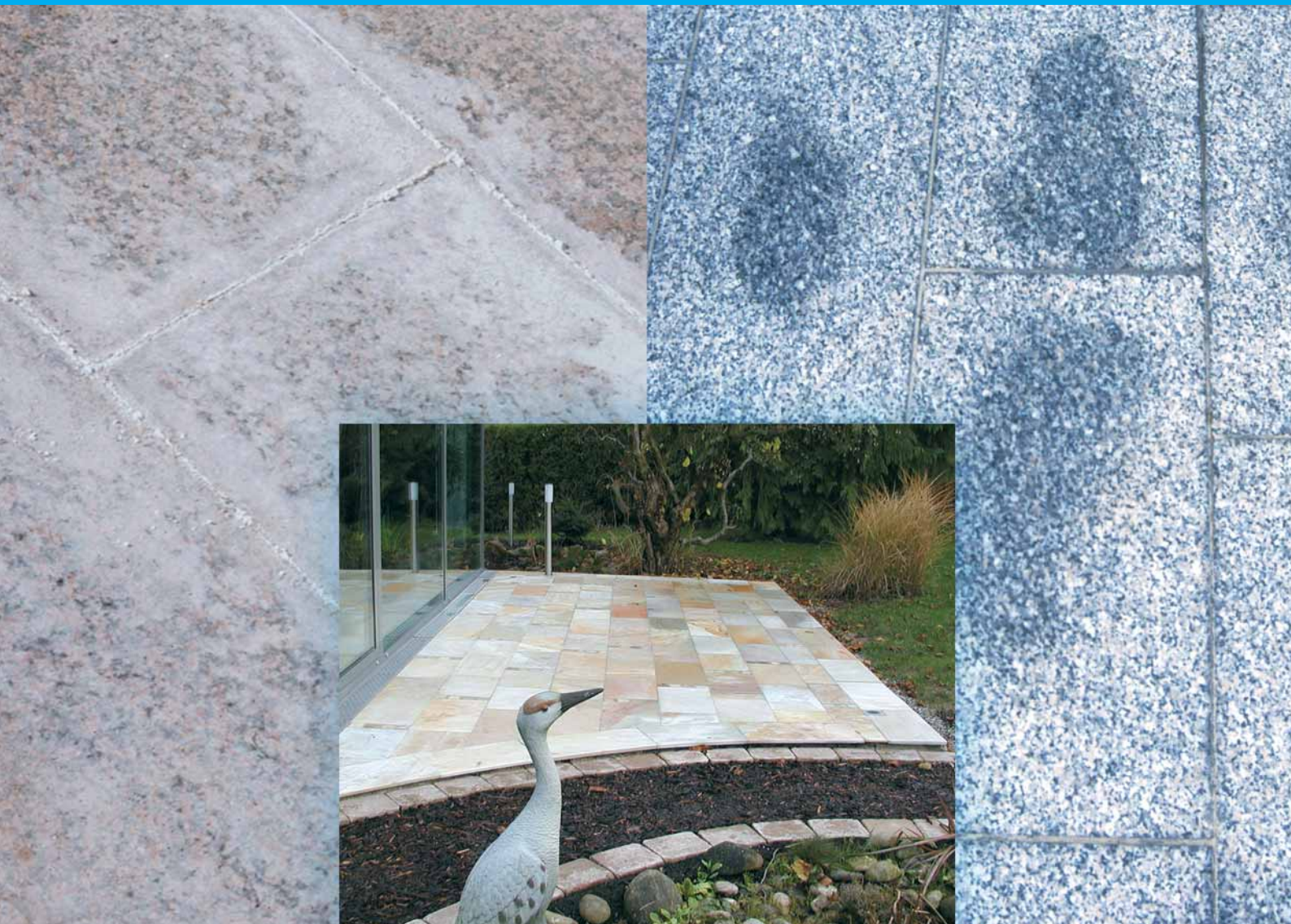
Dipl.-Ing. (FH) Michael Müller und
 Dipl.-Ing. (FH) Kai Rohloff
 500LUX
 Marktstr. 1
 71111 Waldenbuch
 Internet: www.500LUX.de

Skeptiker lassen sich umstimmen

Die Untersiemauer haben sich inzwischen an ihren Brunnen gewöhnt. Die ersten Reaktionen waren gemischt, erinnert sich Bürgermeister Günther Kob: Während sich einige Bürger sofort für die Form gewordenen Ideen begeisterten, konnten sich andere überhaupt nicht damit anfreunden – Begründung: Das passt nicht hier her! Aber die Skeptiker lassen sich umstimmen, hat der Bürgermeister festgestellt. »Man muss ihnen nur die Feinheiten des Brunnens erklären.«

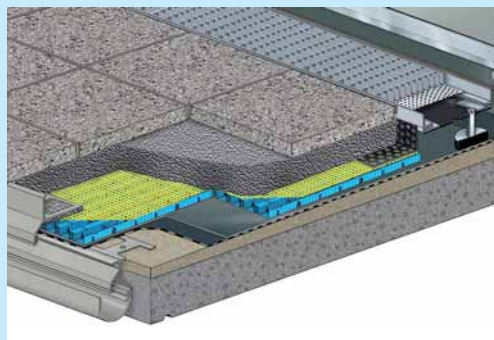
Michael Müller und Kai Rohloff

WASSER SCHADET NATURWERKSTEIN.



AquaDrain[®]EK

ENTWÄSSERT UND SCHÜTZT.



Ausblühungen und Feuchteschäden entstehen häufig durch unzureichende Entwässerung und Feuchterückstau auf der Abdichtung. Einkornmörtel alleine besitzt kein ausreichendes Wasserableitvermögen und reicht für einen dauerhaften Schutz nicht aus. Die kapillarpassive Flächendrainage AquaDrain[®]EK stellt den Einkornmörtel ganzflächig auf. Der drainfähige Hohlraum von über 95% beschleunigt das Abtrocknen der Beläge. Frostschäden und Ausblühungen werden wirksam vermieden.

Für ausführliche Informationen diese Anzeige an +49 (0) 6257-93 06-31 faxen.

Name
Firma
Straße
PLZ/Ort
Telefon
Mail

NST-06

BALKONE SIND UNSER ZUHAUSE

GUTJAHR
www.gutjahr.com